

Bekanntgabe	Vorlage-Nr: Erstelldatum: Aktenzeichen:	006/0012/2016 öffentlich 03.06.2016 6.2 me/p
Bekanntgabe: Mittelschulverbund Amberg; Antrag der Mittelschule Ammersricht auf Erhalt des Profils "Inklusion"		
Referat für Kultur, Sport und Schulen Verfasser: Herr Wolfgang Meier		
Beratungsfolge	14.06.2016	Schul- und Sportausschuss

Beschlussvorschlag:

Dem Schul- und Sportausschuss dient die Beantragung des Profils „Inklusion“ für die Mittelschule Ammersricht auf Grundlage des im Jahr 2015 beschlossenen Mittelschulkonzeptes zur Kenntnis.

Sachstandsbericht:

a) Beschreibung der Maßnahme mit Art der Ausführung

Mit der Weiterentwicklung der Hauptschule zur Bayerischen Mittelschule wurde diese Schulart mit dem Alleinstellungsmerkmal einer starken Berufs- und Praxisorientierung ausgestattet. Das differenzierte, begabungsgerechte Bildungsangebot einer Mittelschule ist durch folgende Merkmale gekennzeichnet:

- die drei berufsorientierenden Zweige **TECHNIK, WIRTSCHAFT** und **SOZIALES**
- ein Ganztagsangebot in offener oder gebundener Form
- ein Angebot, das zum mittleren Schulabschluss führt.

Mit der Neukonzeption der Mittelschulen in der Stadt Amberg wurde für die Mittelschule Ammersricht folgender Schwerpunkt in der Sitzung des Schul- und Sportausschusses vom 24.03.2015 beschlossen:

- Stärkung als **einzigige Regelschule mit den Jahrgangsstufen 5 bis 9** bei Bedarf durch Zuweisung von Regelschülern aus dem Stadtgebiet
- Beibehaltung der bestehenden **P-Klasse und B10k-Klasse** als besondere Abschlussklassen für die Stadt Amberg und Umgebung
- Weiterentwicklung von der „gesunden Schule“ zur Schule mit Profil „Inklusion“
- Beibehaltung des offenen Ganztagsangebots

Zwischenzeitlich hat die Mittelschule Ammersricht ein Arbeitskonzept (in Anlage) entwickelt, wie und inwieweit Kinder und Jugendliche mit sonderpädagogischem Förderbedarf an der Regelschule gefördert werden können. Das einzelne Kind liegt allen am Herzen, das

gemeinsame Lernen von Kindern mit und ohne Förderbedarf sowie die Verschiedenheit werden als Chance betrachtet. Eine begabungsspezifische Förderung wird angestrebt und liegt dem Schulentwicklungsprozess zugrunde.

b) Begründung der Notwendigkeit der Maßnahme

--

c) Kostenanschlag nach DIN 276 oder vergleichbar

--

d) Ablauf- bzw. Bauzeiten- und Mittelabflussplan

--

Personelle Auswirkungen:

keine

Finanzielle Auswirkungen:

Alternativen:

keine

Anlagen:

1

.....
(Unterschrift Referatsleiter)